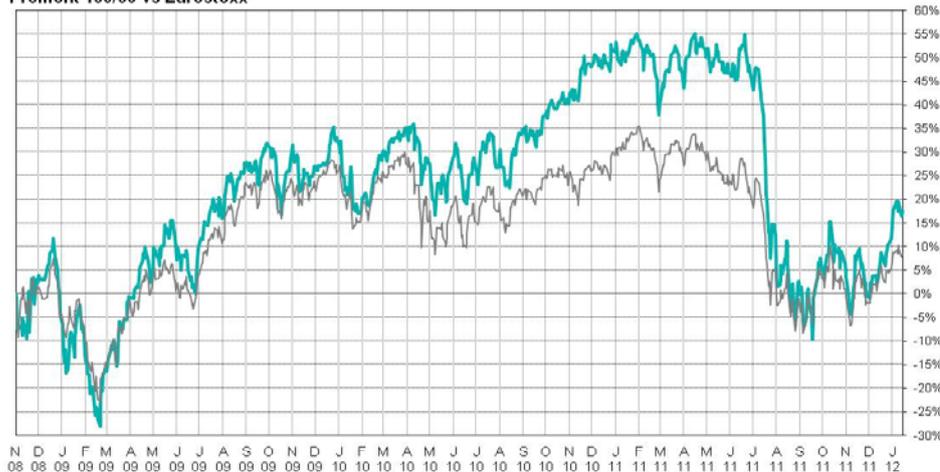


Marktkommentar

Die Bemühungen der EU zur Lösung der Staatsschuldenkrise wurden im Januar von den Kapitalmärkten gewürdigt. So sanken die Renditen italienischer und spanischer Staatsanleihen deutlich und dies obwohl Spanien eine Schrumpfung der Wirtschaft berichten musste. Ebenso belasteten Ratingherabstufungen nicht mehr nachhaltig. Es rückten wieder Konjunkturzahlen in den Vordergrund. Der Ifo-Geschäftsklimaindex stieg zum dritten Mal in Folge und zeigt somit eine wirtschaftliche Belebung in Deutschland an. Die Daten aus den USA konnten sich ebenfalls verbessern, auch wenn sie nicht immer die hohen Erwartungen erfüllen konnten. Die Fed verlängerte ihre Nullzinspolitik bis Ende 2014 und belässt damit die Geldpolitik auf Wachstumskurs. Am Ende des Monats wurde der ständige EU-Rettungsschirm ESM verabschiedet und muss nun umgesetzt werden. Eine Einigung über die Beteiligung der privaten Gläubiger an der Rettung Griechenlands soll kurzfristig erfolgen. In diesem Umfeld konnten Finanztitel und die zyklischen Branchen Automobile und Grundstoffe überproportional zulegen. Dies zeigt sich auch deutlich in der Entwicklung des Fonds. So stieg er im Januar um 13,18%, während der Vergleichsmaßstab Euro-Stoxx nur +5,33% verzeichnete. Seit Auflage ergibt sich +17,68% für den Fonds und +8,48% für den Euro-Stoxx.

Kurs-Chart

Promont 130/30 vs Eurostoxx



---- Promont - Europa 130/30

---- DJ Euro Stoxx

Quelle Reuters

Wertentwicklung Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
1 Monat	13,18%	5,33%
3 Monate	6,56%	2,14%
6 Monate	-16,81%	-9,50%
YTD	13,18%	5,33%
seit Auflage	17,68%	8,48%

Risikokennzahlen Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
Volatilität	32,39%	19,98%
Sharpe Ratio	-0,94	-1,17
Korrelation	0,97	
Tracking Error	11,02%	

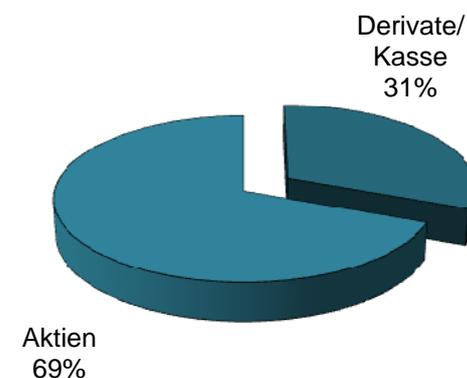
Produktdaten

ISIN:	LU0390424108
WKN:	A0RAPP
Reuters:	A0RAPPX.DX
Bloomberg:	PROEURP LX
Lipper:	LP65139742

Die 5 größten Aktienpositionen

SIEMENS	5,73%
UNITED INTERNET	5,36%
VW STÄMME	5,35%
LEONI	4,71%
CONTINENTALE	4,41%

Asset Allocation



Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Promont – Europa 130/30 ist die langfristige Erzielung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Dabei investiert der Fonds europaweit vorwiegend in Aktien, Renten und Edelmetalle. Mittels einer kontrollierten Nutzung von Derivaten, in Form von Optionen, Futures und Single Stock Futures, wird innerhalb des Portfolios eine 130/30 Strategie implementiert. Durch diesen Ansatz wird die Flexibilität des Aktienmanagers erhöht, da er den unterschiedlichen Marktphasen gerechter werden kann. Diese Strategie erschließt dem Investor neue langfristige Diversifikationspotentiale und eine höhere Renditechance. Die Titelauswahl basiert dabei auf einem 3-stufigen Prozess bestehend aus fundamentaler, technischer und Behavioral-Finance-Analyse.

Wichtiger Risikohinweis: Dieser Bericht dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.